



37. AUFLAGE Die Kombination von Kunst und Markt macht den Reiz des Oltner Kunstmarktes aus – sie ist vielleicht auch das Geheimnis, weshalb er so lange überlebt hat und immer ein Anziehungspunkt bleibt. BRUNO KISSLING



WERBUNG Kunst mischt sich in den Alltag.



PREMIERE Judith Sauthier-Däppen (Balsthal)



NATURALISTISCH Thomas Droll (Olten)



NACHWUCHS Schule für Gestaltung Aargau

Kunst geht alle etwas an

Olten 37. Kunstmarkt auf der Alten Brücke

Zum 37. Mal findet an diesem Wochenende auf der Alten Brücke in Olten der Kunstmarkt statt. Wie immer wird er für das kunstinteressierte Publikum zu einem spannenden Ereignis.

MADELEINE SCHÜPPER

Kunst und Markt sind zwei Begriffe, die es einander nicht unbedingt leicht machen, spricht doch Kunst eher von Dingen, die sich vom Allgemeinen abheben. Und der Gedanke des Marktes signalisiert Volksnähe, Begegnung und Gespräch.

Genau diese Kombination macht den Reiz des Oltner Kunstmarktes aus, und sie ist vielleicht auch das Geheimnis, weshalb er so lange überlebt hat und ein magischer Anziehungspunkt bleibt. Dies nicht nur für die Künstlerinnen und Künstler, sondern auch für das Publikum, für die zufällig oder bewusst vorbeiziehenden Passanten jeden Alters.

Die Alte Brücke verbindet in einer einmaligen Art die beiden Oltner Stadthälften, sie ist das Wahrzeichen unserer Stadt. Und wenn man das Publikum fragt, was sie an Olten am meisten lieben oder besonders attraktiv finden, so ist es nun einmal diese Alte Brücke mit ihrem mächtigen Dach, mit ihrem markanten Holzpeilern, die standhaft in der Aare stehen, auch wenn sie sich wild gebärdet.

Dass Kunst genau unter diesem vertrauten Dach zur Präsentation kommt, ist von besonde-

rem Zauber. Stand an Stand drängt sich auf beiden Seiten der Brücke entlang. Manchmal auf kleinstem Raum präsentieren die Kunstschaffenden ihre neuen Arbeiten: Bilder und Objekte, Fotografien und Drucke, Holz- und Stoffarbeiten, Keramiken und Skulpturen, aber auch Informationen über Techniken und Kunst allgemein. In einer lebendigen Durchmischung erlebt das Publikum eine reichhaltige Palette an Kunst. Es spürt, dass es – ob es dies will oder nicht – in diese Ereignisse eingebunden wird. Hinter oder vor den Ständen stehen die Kunstschaffenden, laden zum Gespräch, erläutern die ausgestellten Arbeiten, suchen bewusst die Auseinandersetzung mit dem Publikum und genießen ein Stück lebendige Begegnung, die nicht nur die Passanten bereichert, sondern auch die schöpferisch engagierten Menschen.

Nur dank der Begegnung bleibt Kunst lebendig und fruchtbar. Und weil wir alle von diesen schöpferischen Prozessen profitieren, dank ihnen in uns Träume oder Erinnerungen wieder lebendig werden und uns erfreuen, oder vielleicht auch besinnlich stimmen, ist Kunst eine Sache, die uns alle angeht.

Mit engagiertem, uneigennützigem Einsatz machen es die Organisatoren Christof und Iris Schelbert möglich, diesen Kunstmarkt alljährlich erfolgreich zu realisieren; die Stadt Olten stellt die Infrastruktur.

Der Kunstmarkt auf der Alten Brücke ist noch heute Samstag von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

DIE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

In diesem Jahr sind die folgenden Künstlerinnen, Künstler und Institutionen auf dem Oltner Kunstmarkt vertreten: Ruth Aeberhard, Beatrice Aeberli, Isabelle Althaus, Doris Althaus, Art.i.g, Ueli von Arx, Bea Bader, Jörg Binz, Urs Borner, Verena Brändle, Fritz Breiter, René Bürki, Heini Bürkli, Mario Cavoli, Vincenzo Cosentino, Katrin Dirlam-Lanz, Nadia DiSanto, Peter Disler, Thomas Droll, Norbert Eggenschwiler, Gitta von Felten, Margarita Flad, Franz Gloor, Romeo Gorza, Oliviero Gorza, Jeannette Hämmerle, Adelheid Hanselmann, Martin Heim, in vers – Schule für Gestaltung, Margret Kilchherr, Ruth Kissling, Franz-Josef Kissling, Erwin Knoblauch, Künstlerhaus S11, Kunstverein Olten, Maya Lämmli, Heinz Lehmann, Sandra Lehnis, Susanne Lemberg, Dieter Lüscher, René Meier, Helene Messerli, Cuno Müller, Beat Julius Müller, Karin Müller, Eva Nessensohn, Jacques Neukomm, Andrea Nottaris, Judith Nussbaumer, Toni Obrist, Marcel Peltier, Reto Pfister, Ursula Pfister, Gudrun Ruch, Marc Sali, Judith Sautier-Däppen, Thomas Schaub, Peter Scheidegger, Katrin Schelbert, Christof Schelbert, Rolf Schibli, Sabine Schwaar, Gottfried Senti, SFG Aargau, Nicole Silling, Karin Stauffer, Magi Stürmlin, Visarte SO, Lotti Walti, Lucio Zanello, Cathrin Zysset. (OTR)



AUFHÄNGER Peter Disler (Olten)



GESANGSVEREIN Cathrin Zysset (Olten)



SCHULD UND SÜHNE Andrea Nottaris (Olten)



BRONZE Oliviero und Romeo Gorza (Sch'werd)